

Deutschland Rundreise 2014

1. Mai bis 19. Mai



Cedi, unsere neue Reisegefährtin

1. Mai

Zuerst das Wichtigste. Wir haben eine neue Reisegefährtin! Unsere langjährige Begleiterin auf allen Fahrten, unsere Schäferhündin **Asta**, ist leider im Jänner im 12. Lebensjahr in den Hundehimmel eingegangen. Wer nun fast vierzig Jahre hindurch Schäferhunde an seiner Seite hatte, weiß ganz genau: Ein Leben ohne Hund ist zwar möglich, aber nicht sinnvoll.

Und nun kommt **"Cedi"** (eine Abkürzung für "Mercedes vom Delta Force"). Sie ist bereits 6 Jahre alt, liebt Autofahrten über alles und gleicht unserer Asta aufs Haar, was besonders der Haarausfall im Wohnmobil zeigt.

Nun aber zu unserer Reise. Aufgrund seiner wunderbaren historischen Altstädte ist Deutschland für uns immer wieder eine Reise wert. Unsere Planung nimmt, wie schon so oft, Anleihen bei den Reiseberichten von Peter Treitler, wofür wir uns wiederum bedanken.

Auf geht's. Unser erstes Ziel ist **Sulzbach / Rosenberg** (Bayern). Der kostenlose Stellplatz (**49,50579° / 11,74510°**) liegt zentrumsnah. Hier treffen wir auf unsere deutschen Freunde Lis und Werner. Nach einem Stadtrundgang lassen wir uns in einem Bräuhaus eine kräftige Jause schmecken.



Unsere deutschen Freunde Lis und Werner



Rathaus



Schloss Sulzbach

Sulzbach / Rosenberg



Marktplatz mit Marienkirche



Trinkwasser ??

2. Mai

Das durchwachsene bisherige Wetter hat sich inzwischen in Regen gewandelt. Wir verabschieden uns von Lis und Werner und fahren weiter nach **Tauberbischofsheim** (Baden/Württemberg). Der Stellplatz ($49^{\circ}37'20''$ / $9^{\circ}39'58''$) ist Teil eines großen Parkplatzes vor dem städt. Freibad in unmittelbarer Nähe zum Zentrum. Bei Sonnenschein wandern wir durch die schöne Stadt.



Rathaus



Fachwerk am Marktplatz

Tauberbischofsheim

3. Mai

Mosbach ist unser nächstes Ziel. Ein kleiner Stellplatz ($49,36012^{\circ}$ / $9,14710^{\circ}$), aber mit allem, was man braucht. In der schönen Altstadt kommen wir gerade zu einer Blumenmarktveranstaltung zurecht. Hauptsächlich werden recht lustige Accessoires wie Porzellan- und Metallskulpturen ausgestellt.



Rathaus

Mosbach



Am Marktplatz



Alles für den Garten



Eintritt nur über meine Leiche

4. Mai

Wunderbares Wetter schon am Morgen. Weiter geht's nach **Ladenburg**, der Stadt des großen Erfinders Carl Benz. Auch der Stellplatz ($49,46611^\circ / 8,61472^\circ$) ist 1. Klasse. Nachmittags machen wir einen Rundgang durch die Altstadt und besuchen natürlich das sehenswerte Carl Benz Museum.

Ladenburg

Marktplatz mit Neunhellerhaus





Dr. Carl Benz Wohnhaus



Automuseum

Ladenburg



Vom 1-Zylinder



Le mans Sieger

zum

5. Mai

Heute stehen wir auf dem vorbildlichen Stellplatz bei **Wiesbaden** ($50,05583^\circ / 8,21111^\circ$). Unserer Cedi zuliebe, die wir bei Entfernungen bis zu 2km immer zu Fuß zu den Besichtigungen mitnehmen, verzichten wir diesmal auf die Stadtbesichtigung. Grund dafür war die erforderliche Buszufahrt und weil Cedi, im Gegensatz zu Asta, die man 3 - 4 Stunden im Mobil allein lassen konnte, dieses Vertrauen auf ein Wiedersehen mit uns einstweilen noch nicht in uns setzt und daher ca. nach 1 Stunde mit Geheul loslegt. Aber das wird schon noch. Es gibt aber Kaiserwetter und wir liegen fast den ganzen Tag in der Sonne.

Auf der Hausbank



6. Mai

Weiter geht's nach **Alsfeld**. Der Stellplatz ($50,74863^\circ / 9,27885^\circ$) liegt in unmittelbarer Nähe zur Stadt. Hier gibt es angeblich über 400 Fachwerkhäuser. Eines schöner als das andere.



Rathaus



Alsfeld

Stadtplatz



Weinhaus



Leonhardsturm

7. Mai

Marburg a. d. Lahn ist unser nächstes Ziel. Die Stellplätze ($50,80349^\circ / 8,77544^\circ$) sind in Westernmanier mit schönen Lattenzäunen begrenzt. Die sehenswerte Altstadt zu besichtigen heißt zugleich ein Fitnessprogramm abzuspulen. Die Steigungen sind derart groß, daß man sogar von einer Ober- u. einer Unterstadt spricht. Für ältere Leute, zu denen wir uns mit siebzig natürlich nicht zählen, hat man sogar einen Lift installiert.

Zum Wasserschöpfwerk (Wassersäule) am Stellplatz ist folgendes zu sagen: 1 Euro hinein - kein Wasser heraus, dann noch 1 Euro hinein - diesmal aber 0 Liter heraus. Helga kocht vor Wut. Das hätte sogar Gratis-Warmwasser ergeben können.

Und doch sollten wir an diesem Tag noch genug Wasser bekommen. Auf unserem Heimweg nach der Besichtigung der schönen Stadt bei sonnigen Wetter, überrascht uns ein Gewitterregen der schlimmsten Art, der uns bis auf die Haut durchnässte.



Rathaus



Schloss Marburg

Marburg an der Lahn

8. Mai

Nun aber nach **Frankenberg** mit Stellplatz ($51,05648^\circ / 8,80214^\circ$). Burgen befinden sich meist auf Bergspitzen. Nach unzähligen Stufen erreichen wir die im Tal angekündigte Burg, die von unten so gar nicht zu sehen war. Kein Wunder - sie war nur mehr 1,5m hoch.



Rathaus



Frankenberg

Steinhaus erb. 1240



Burgberg

9. Mai

Weiter geht's nach **Homberg/Efze**. Der Stellplatz ($51,02767^\circ / 9,41397^\circ$) liegt inmitten grüner Wiesen. Lediglich die nahe, nicht sichtbare Autobahn liegt in deutlicher Hörweite. Die schöne Altstadt erkunden wir per Rad.



Rathaus



Marienkirche



Bürgerstolz: Wer hat das schönste Haus



Jung(fern)brunnen

10. Mai

Heute sind wir in **Wolfhagen**. Großer, schöner Stellplatz ($51,32944^\circ / 9,17083^\circ$) für nur 3 Euro. Es regnet mit kurzen Pausen durchwegs in Strömen. Der Wolf am Brunnen nimmt's gelassen.



Wolfhagen



11. Mai

Hofgeismar a. Sälber wieder eine schöne Altstadt mit vielen Fachwerkbauten. Der Super Stellplatz ($51,49577^\circ / 9,37589^\circ$) ist zudem noch kostenlos.



Rathaus



Hofgeismar

Gutes Wasser haben die...

12. Mai

Abseits von den weltweit großen Erfindungen, wurde hier in **Einbeck** angeblich ein wichtiges Grundnahrungsmittel, das Bockbier erfunden. Und genau so ein Urbockbier genehmigen wir uns und es schmeckt herrlich. Der Stellplatz ($51,82440^\circ / 9,86433^\circ$) liegt in ruhiger Lage am Altstadtrand.



Altes Rathaus



Einbeck

Jacobikirche mit schiefem Turm

13. Mai

In **Wernigerode** treffen wir uns wieder mit Lis und Werner. Werner führt uns durch die schöne Altstadt. Der Stellplatz ($51,83885^\circ / 10,78166^\circ$) ist derzeit wegen Umbauarbeiten eine Baustelle. Von hier aus führt auch eine Schmalspurbahn auf die Bergstation des Brocken. Die nostalgischen Dampflokotiven sind die Attraktion.



Schloss Wernigerode



Wernigerode

Rathaus



Wohltäterbrunnen



Da schnauft sie (Brockenbahn)

14. Mai

Quedlinburg hat eine besonders schöne Altstadt. Das nützt auch ein Filmteam, welches gerade Szenen aus einem Märchenfilm mit vielen mittelalterlich gekleideten Statisten hier abdreht. Der Stellplatz (**51,79139° / 11,13962°**) ist klein, aber zentral gelegen und für eine Stadtbesichtigung ideal. Hier lernen wir auch die original Thüringer Bratwurst kennen. Der Rohzustand derselben sieht erbärmlich schlaff aus. Am Grill jedoch füllt sie sich zu ihrer vollen Dicke und schmeckt ganz ausgezeichnet.



Rathaus



Burg

Quedlinburg



Marktplatz



Dächer

15. Mai

Heute ist kein guter Tag. Auf der Fahrt nach **Naumburg a. d. Saale** auf der B185 fliegt ein großer Stein gegen unsere Windschutzscheibe, der eine tennisballgroße Rosette hinterlässt. Wer uns dieses Geschenk im Wert von ca. 3000,- Euro machte, lässt sich im dichten Verkehr nicht feststellen. Zum Glück ein Versicherungsfall. Die Splitter in der runden Beschädigung sitzen recht locker, sodass unser erster Weg auf die Suche nach einer Papierhandlung führte, um ein transparentes Paketklebeband zu besorgen.

Der Stellplatz ($51,14861^\circ$ / $11,81467^\circ$) ist Teil eines riesigen Parkplatzes. Abends läuft dann ein Jugendprogramm ab. Thema: Ralley-Slalomfahrt mit Vollgas in -zig Durchgängen. Ein weiteres Highlight war bis 23 Uhr der Wettbewerb - wer hat den lautesten Basslautsprecher. Die ausführenden Boxen waren akustikbedingt dazu in den offenen Kofferräumen untergebracht.

....heitschi bum beitschi bum bum.....



Volltreffer



Dom

Naumburg a.d. Saale



Marktplatz mit Wenzelkirche

16. Mai

Thierstein - nun wieder in Bayern - kannte ich bisher nur aus diversen Camperforen, deren Mitglieder hier ihre An- und Abcampveranstaltungen abhielten. Der Stellplatz (**50,10596° / 12,10521°**) scheint auch durchwegs für größere Gruppen geeignet zu sein. Ansonsten beheimatet man hier, außer einer Ruine, keine größeren Sehenswürdigkeiten. So können sich Campervereine ungestört ihren Aktivitäten widmen.



Burgruine

Thierstein



Sechsamterland Brunnen

17. Mai

In **Oberviechtach** regnet es in Strömen und es ist eiskalt. Ist man eigentlich verpflichtet sich jeden Ort genauestens anzusehen? Nix da! Wir verbringen einen gemütlichen Tag im Wohnmobil. Stellplatzdaten: **49°27'11" / 12°25'28"**.

Ruhetag

18. Mai

Das Wetter hat sich gebessert und wir besichtigen frisch ausgeruht **Vilshofen**. Der Stellplatz (**N48,63901° / 13,17883°**) befindet sich direkt am Donauufer.



Stadtplatz mit Stadtturm

Vilshofen



Stadtpfarrkirche St. Johannes

19. Mai

X-mal vorbei gefahren, nie besichtigt. **Passau**, die Bischofsstadt. Der Stellplatz ($48^{\circ}34'26''$ / $13^{\circ}26'49''$) ist Teil des Busparkplatzes am Bahnhof. Der Stadtspaziergang ist sehenswert, jedoch wir sind dazu falsch angezogen. Es hat gegen Mittag schon 29°C .

Es ist jedesmal das Gleiche, kaum sind wir in Heimatnähe fällt die Letzte Übernachtung aus und es geht schnurstracks nach Hause.

Auffällig war, wie schon so oft, wir trafen auf den Stellplätzen nicht einen einzigen Österreicher an. Für uns aber ist Deutschland immer wieder sehenswert. Unterwegs waren wir ca. 2000km.

Noch was, Cedi, unsere neue Camperhündin, hat die Fahrt ganz besonders genossen. Zuhause war sie aus dem Wohnmobil kaum mehr heraus zu bringen.



Sitz und bleib!